

Unsere Losung heute ist ein stolzes Wort! *Warum sollen die Heiden sagen: Wo ist denn ihr Gott? Unser Gott ist im Himmel; er kann schaffen, was er will (Ps 115,2.3).*

Das klingt nach Streit im Sandkasten, so wie, mein Papa kann aber viel mehr als deiner! Sie wissen natürlich auch, so ein Streit führt zu nichts, allenfalls zu absurden Übertreibungen, die nur wenig mit der Wahrheit zu tun haben.

Sie helfen uns auch nicht weiter. Nicht den Menschen, denen die Decke auf den Kopf fällt, nicht den Familien, in denen es in diesen Tagen drunter und drüber geht, weil jeder Rhythmus, jede Lust an dem schönen Sonnenschein draußen verleidet ist, alles nur verboten, nichts erlaubt scheint und immer noch niemand weiß, welches Ziel diese unerwünschte Reise nimmt.

Gerade in solchen Zeiten brauchen wir Gott mehr denn je. Keinen Gott, der im Himmel ist und schaffen kann, was er will, nein, wir brauchen Gott in unserem Herzen, nahe bei uns, der uns hilft, wenn es dunkel wird, der in uns selbst dann die Freude weckt, wenn wir das Sehen verlernt haben, der uns tröstet und neue Hoffnung schenkt, wenn wir traurig sind. Genauso einen Gott brauchen wir jetzt.

Wenn Sie den 115. Psalm einmal lesen, der Psalm, dem unsere Losung heute entnommen ist, dann werden Sie erleben, wie dieser Wettstreit in der Feststellung endet: *Der HERR denkt an uns und segnet uns.*

Das wünsche ich Ihnen an diesem Wochenende, bleiben Sie behütet und sollten Sie eine persönliche Ansprache suchen, unter der 378 in Markt Einersheim erreichen Sie immer jemand für ein aufmunterndes Wort

Ihr

Ivo Huber